



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Moreto, Agustín

1872-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 92. Mittwoch, den 20. März 1872.

Zweite Gast-Vorstellung
der königl. bayerischen Hofschauspielerin Fräulein
KLARA ZIEGLER aus München.

Donna Diana.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter
Donna Laura, { seine Nichten
Donna Fenisa, {
Don Cesar, Prinz von Urgel
Don Luis, Prinz von Bearne
Don Gaston, Graf von Foix,
Perin, Sekretair und Vertrauter der Prinzessin Diana
Florella, Kammermädchen derselben

Herr Werner.
*
Fräul. Schuch.
Fräul. Kiedling.
Herr Herzfeld.
Herr Eichrodt.
Herr Stein.
Herr Jacobi.
Fräul. Jenke.

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

* Donna Diana Fräul. Clara Ziegler.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben.

Sintrittspreise:

| | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges | 2 fl. 20 kr. | Parterre | — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges | 1 fl. 30 kr. | Reserveloge des dritten Ranges | — fl. 36 kr. |
| Sperrsitze im Parquet | 1 fl. 30 kr. | Gallerieloge | — fl. 27 kr. |
| Reserveloge des zweiten Ranges | — fl. 48 kr. | Gallerie | — fl. 15 kr. |

Krant: H. Hagen.

Die auf feste Plätze Borgemeinten belieben ihre Ansprüche am Mittwoch, 20. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau geltend zu machen, da über alle bis dahin nicht abgeholtten Billets anderweitig verfügt werden wird.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.

" 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.

Mitts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Freitag, 22. März, bei aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung der Fräul. Clara Ziegler: „Graf Essex“. Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnementen werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordenen zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 6. März 1872.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.